

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	23.11.2021	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	25.11.2021	öffentlich
Psychiatriebeirat	09.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Weiterführung des Projektes für wohnungslose Menschen in der Ernst-Rein-Straße

Betroffene Produktgruppe

11.05.03 - Besondere soziale Leistungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Aufwand und Ertrag für dieses Angebot sind im Haushalt 2022 und auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 eingestellt

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, Drs.-Nr.:5978/2014-2020, 27.2.2018, TOP 6.2
 PB, 21.2.18, TOP 4
 BV Mitte, 22.2.18, TOP 10

SGA, Drs.-Nr.: 7111/2014-2020, 4.9.18, TOP 9
 BV Mitte, 13.9.18, TOP 22
 PB, 26.9.18, TOP 1

SGA, Drs.-Nr.: 7563/2014-2020, 20.11.2018, TOP 10
 BV Mitte, 15.11.18, TOP 13
 PB, 13.2.19, TOP 3

SGA, Drs. -Nr.: 10227/2014-2020, 18.02.2020, TOP 11
 BV Mitte, 20.02.2020, TOP 17
 PB, 26.02.2020, TOP 5

SGA, Drs.-Nr.: 1788/2020-2025, 15.06.2021, TOP 11
 PB, 15.09.2021, TOP 3

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte und der Psychiatriebeirat nehmen zur Kenntnis, der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt:

1. Das Unterbringungs- und Betreuungsangebot für einheimische Wohnungslose mit besonderem Hilfebedarf in der Ernst-Rein-Straße wird bis zum 30.04.2025 weitergeführt.
2. Das Angebot soll in diesem Zeitraum wie folgt weiterentwickelt werden:

- a. Die bisherige vertragliche Vereinbarung mit Bethel.regional wird bis zum 31.12.2022 fortgeführt. Zum 01.01.2023 wird die Finanzierung - zunächst befristet bis zum 30.04.2025 - in das System der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen überführt.
- b. Die Verwaltung erarbeitet mit den Projektpartnern Bethel.regional und BGW eine Perspektive zur Verstetigung dieses Angebotes für wohnungslose Menschen und legt das Konzept den politischen Gremien zur Beschlussfassung vor.

Begründung:

Ausgangssituation

Im Rahmen der jährlichen Berichterstattung (vgl. u.a. Drucksachen-Nr. 1788/2020-2025) wurde aufgezeigt, dass die Umsetzung des Projektes erfolgreich gestaltet und die gewünschten Wirkungen erzielt werden konnten. Wohnungslose Menschen, die die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft nicht akzeptieren bzw. kein sozialverträgliches Verhalten zeigen, die häufig eine individuelle Geschichte mit Suchterkrankungen und psychischen Beeinträchtigungen haben und zwischen der Wohnungslosenhilfe und der Psychiatrie „pendeln“, nehmen das Angebot in der Ernst-Rein-Straße gut an; etliche Menschen konnten an das Regelsystem herangeführt werden. Mit diesem Projekt wird somit eine Versorgungslücke in der hiesigen Wohnungslosenhilfe geschlossen.

Nachdem das Bauamt mit Bescheid vom 22.09.2021 die Weiternutzung des Containerstandortes Ernst-Rein-Straße für soziale Zwecke bis zum 12.05.2025 bauordnungsrechtlich genehmigt hat, besteht die Möglichkeit, das Angebot an diesem (Übergangs)Standort bis zum 30.04.2025 fortzuführen.

Der finanzielle Aufwand für die Weiterführung der „Ernst-Rein-Straße“ über den 31.03.2022 hinaus beläuft sich nach aktuellem Stand auf rd. 655.000 € jährlich.

Darin enthalten sind die Finanzpositionen für die Bewirtschaftung des Objektes durch die BGW (einschließlich Gebäudereinigung) und die objektgebundenen Verbrauchs- und Nebenkosten in Höhe von ca. 280.000 €. Diese Kosten finanzieren sich überwiegend über die Heranziehung der Nutzerinnen und Nutzer mittels der Nutzungsgebühren.

Die Kosten für die sozialarbeiterische Betreuung durch Bethel.regional belaufen sich für zwei Vollzeitstellen auf aktuell 125.000 € zzgl. entsprechender Tarifsteigerungen für die nächsten Jahre.

Für den Sicherheitsdienst fallen zzgl. der Tarifsteigerungen 250.000 € im Jahr an. Durch das besondere, herausfordernde Verhalten der Klientel sieht das Sicherheitskonzept überwiegend eine Doppelbesetzung vor, die durch die Einbeziehung aller Akteure gewährleistet wird. Die Einsatzzeiten des Sicherheitsdienstes stellen sich dabei wie folgt dar:

- eine Sicherheitsfachkraft zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag von 00:30 h – 08:30 h sowie
Samstag/ Sonntag/ Feiertag von 00:30 h – 16:30 h
- zwei Sicherheitsfachkräfte zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag sowie Samstag/ Sonntag/ Feiertag von 16:30 h – 00:30 h
- zusätzlich drei Patrouillenfahrten von
Montag bis Sonntag (auch Feiertag) zwischen 01:00 h – 06:00 h

Perspektive

Bei Beendigung des Projektes ist davon auszugehen, dass die Klientinnen und Klienten aufgrund ihrer Hemmnisse unversorgt sein werden, zumal die regulären Hilfesysteme nicht geeignet sind, auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe einzugehen. Als einzige Alternative bleibt dann oftmals nur der öffentliche Raum als Aufenthaltsort.

Aufgrund der Bedeutung in der Bielefelder Wohnungslosenhilfe ist die Verstetigung des Projektes grundsätzlich angezeigt, wobei die bisherige Containerlösung nur eine Übergangslösung darstellen kann. Die negative Energieeffizienz und steigende Kosten der Instandhaltung verweisen auf die Notwendigkeit, für einen dauerhaften Betrieb auf eine „Stein auf Stein“-Lösung zu setzen. Damit werden die Unterhaltungs- und Nebenkosten voraussichtlich sinken und auch die mit der Containerlösung verbundenen Probleme im laufenden Betrieb werden minimiert.

Die Verwaltung wird mit den Projektbeteiligten eine Perspektive erarbeiten und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorlegen.

Neben der Entwicklung einer baulichen Perspektive wird angestrebt, das Angebot in die Gesamtfinanzierung der Wohnungslosenhilfe einzubinden und ab dem Jahr 2023 in die neue Vertragsperiode der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen zu überführen. Für den Leistungserbringer Bethel.regional ergibt sich durch die mehrjährige Laufzeit eine größere Planungssicherheit und eine bessere Möglichkeit, geeignete Fachkräfte dauerhaft für den Tätigkeitsbereich zu gewinnen bzw. hieran zu binden.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.